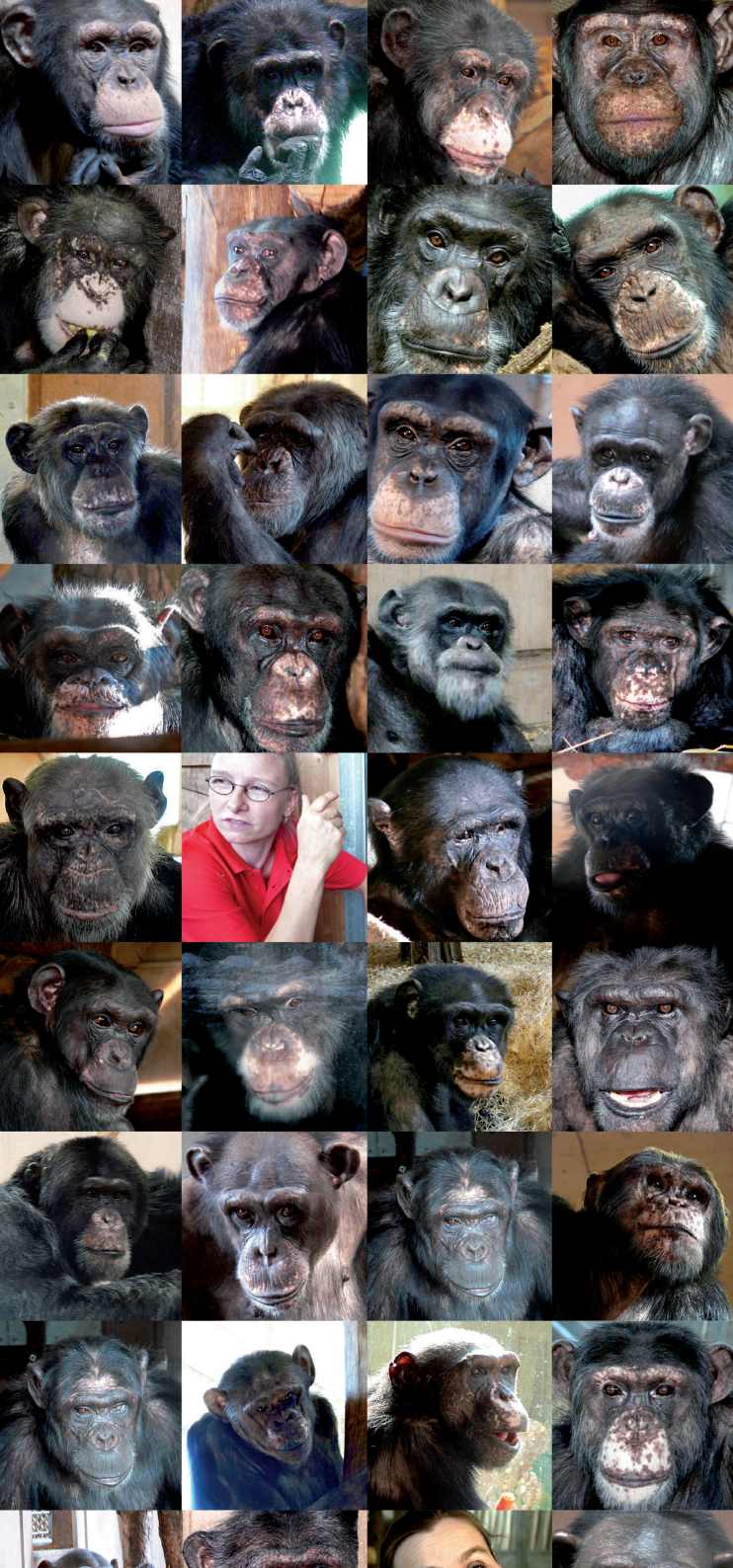




Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Claus Kronaus, Geschäftsführer, Sept. 2023:
„Dieser Film ist auch heute, 10 Jahre nach seiner Veröffentlichung im Jahre 2013, immer noch brandaktuell. Immer noch werden grausame und sinnlose Tierversuche an Affen und anderen Tieren verübt. Immer noch werden Tierversuche verharmlost und als unabdingbar dargestellt. Doch das ist unwahr und ein Betrug auch an uns Menschen, die wir uns Heilung für unsere Krankheiten erhoffen. Immer noch lassen sich Behörden und Politiker von der Tierversuchslobby einnehmen und ermöglichen damit diesen unmenschlichen Unfug. UNTER MENSCHEN ist Mahnmal und Motivation für unsere Arbeit im Kampf gegen Tierversuche.“

STREAMING / DOWNLOAD:

Film sofort oder später anschauen



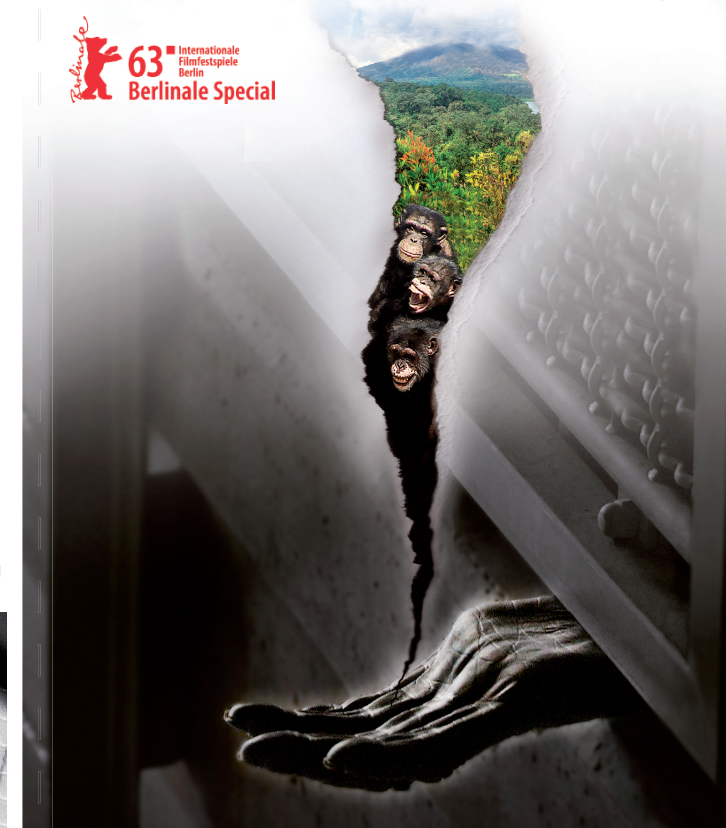
<https://unter-menschen.de/Index2.html>



DENKmal-Film Strigel GmbH
Claus Strigel • Schwindstr. 2 • 80798 München
Tel.: +49(0)89-520 577-0 • claus@denkmal-film.de
www.denkmal-film.de

UNTER MENSCHEN

ein Film von Christian Rost & Claus Strigel



40 Schimpansen, 4 Frauen und die großen Themen unserer Zivilisation:

Schuld, Verantwortung, Wiedergutmachung

DIE BERÜHRENDE GESCHICHTE DER AFFEN VON GÄNSERNDORF

REGIE Christian Rost & Claus Strigel KAMERA Waldemar Hauschild TON Marcus Gruber
SCHNITT Julia Furch MUSIK & MISCHUNG Wolfgang Neumann
GERÄUSCHEMACHER Otger Kunert AUFNAHMELEITUNG Jennifer Dietz VFX Marcus Gruber
COLORIST Jürgen Pertack POSTPRODUKTION msf Michael Sängler Film PRODUZENT Claus Strigel
REDAKTION Jutta Krug (WDR), Franz Grabner & Christian Riehs (ORF) VERLEIH missingFILMS
DISTRIBUTED BY ORF-Enterprise
PRODUKTION DENKmal-Film in Co-Produktion mit WDR und ORF

WWW.UNTER-MENSCHEN.DE

Am äußersten Ende Österreichs, direkt an der tschechischen Grenze, befindet sich einer der besonderen Orte dieser Welt. Wie unter einem Brennglas treffen sich hier die moralischen Herausforderungen unserer Zivilisation: Schuld, Verantwortung und Wiedergutmachung.

In einem verwilderten ehemaligen Safaripark, hermetisch von der übrigen Welt abgeschottet, leben 40 Schimpansen aus dem ehemaligen Versuchslabor des Pharmakonzerns Immuno. Infiziert mit HIV- und Hepatitis-Viren. Traumatisiert, verstört, hochaggressiv. Sie hassen Menschen und haben allen Grund dazu. Mit ihnen leben vier Pflegerinnen. Einige davon waren schon im Versuchslabor als Betreuerinnen der Affen tätig. Gut 20 Jahre ist es her, als Renate und Annemarie mit 17 ihre Ausbildung als Tierpflegerinnen begannen. Für beide war es der Traumberuf. Ihr Berufspraktikum brachte sie ausgerechnet in die Tierversuchslabors des Wiener Pharmaunternehmens Immuno. 40 Schimpansen, einzeln in engen Gitterkäfigen gehalten, dienten als Versuchstiere für die Entwicklung von HIV-, Hepatitis- und Grippe-Impfstoffen. Für die Tiere tägliche Folter. Betäubt, mit Viren infiziert und immer isoliert. Keine Bewegung, kein Kontakt zu anderen Affen.

„ENTWEDER DU GEHST RAUS UND VERGISST, WAS DU GESEHEN HAST, ODER DU BIST GEFANGEN - FÜR IMMER“,

sagt Annemarie heute.

Denn die beiden angehenden Tierpflegerinnen entscheiden sich, im Labor zu bleiben, in der Hoffnung, den Affen wenigstens ein Minimum an Kontakt geben zu können. Um die illegalen Affenimporte der Immuno entspinnt sich ein globaler Politthriller. Doch 10 Jahre später wird die Aidsforschung an den Schimpansen ergebnislos eingestellt. Die beiden Tierpflegerinnen weichen nicht von der Seite ihrer Affen. Nach einem dramatischen Tauziehen um das Schicksal der Schimpansen bekommen Renate und Annemarie die Chance ihres Lebens: Mit Hilfe des Tierschutzunternehmens Gut Aiderbichl stellen sie ein weltweit einzigartiges Resozialisierungsprojekt auf die Beine.

**DIE AFFEN MÜSSEN LERNEN,
WIE ES GEHT,
EIN AFFE ZU SEIN:**

Das erste Mal die Einzelhaft verlassen, anderen Schimpansen begegnen, in artgerechten Gruppen miteinander auskommen, klettern lernen, das erste Mal Sonne, Regen und Wind auf dem Pelz spüren. Berührende Momente.

**UND SCHLIEßLICH NACH 20 JAHREN GEHT
DER LEBENSTRAUM VON RENATE UND
ANNEMARIE IN ERFÜLLUNG ...**

